Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

9.2.1866 (No. 39)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Freitag den 9. Februar **1866.**

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge durch Kirchendiener Killinger im Laufe dieses Monats beginnt.

Vom 1. März d. J. an werden Anmeldungen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können, angenommen, und bittet man die verehrlichen Mitglieder, diese von jenem Tage an binnen 4 Wochen bei dem Vereinskassier, Partikulier Emil Vierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im mittleren Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, zu machen.

Diejenigen Herrschaften, welche wünschen, dem Vereine neu beizutreten, werden gebeten, um dieselbe Zeit vom 1. März d. J. an die Anzeige hievon ebendaselbst, wo auch jede Auskunft darüber ertheilt wird, zu machen. Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1866.

Der Kassier: Emil Vierordt: **Der Vorstand:** Th. Roth. **Der Sekretär:** L. Wilser.

Rüppurr.

Versteigerungszurücknahme.

Die im Tagblatt Nr. 32 angekündigte Wirthschaftsversteigerung der Kinder 1. Ehe des Straußwirths Christoph Stürmer von Rüppurr wird hiermit bis auf Weiteres zurückgenommen.

Rüppurr, den 7. Februar 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Schäfer. vdt. Schnäbele.

2.1. **Teutsch-Neureuth.**

Jagdverpachtung.

Donnerstag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Teusch-Neureuth auf hiesigem Rathhause die Jagd auf hiesiger Gemarkung in zwei Theilen auf drei weitere Jahre in Pacht öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Teutsch-Neureuth, den 6. Februar 1866.

Bürgermeisteramt.

Brunn.

Hipfelhof bei Heilbronn.

Mastviehversteigerung.

* 2.1. Der Unterzeichnete läßt bis kommenden **Dienstag den 13. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, auf seinem Hofgut

24 Stück fette Ochsen und
26 „ „ Kühe,

beide Theile schwer und erster Qualität, öffentlich versteigern, wozu einladet:

Hipfelhof bei Heilbronn, den 8. Februar 1866.

Abraham Bär,
ehemals Gutspächter in Hohenwettersbach.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Karlsstraße Nr. 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermiethen, bestehend aus 1 Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise ꝛc.; dann im dritten Stock sind 4 große Zimmer, Küche ꝛc. Ebendaselbst ist ein schönes Billard mit neuen Ballen ꝛc. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Oelständer, Faßlager, leere Kisten und ein großer schöner Tisch. C. Arleth 6.2.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

24.4. Langestraße Nr. 32 ist ein Laden nebst Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch. Fanny Auerbacher.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 7, im dritten Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer eine Stiege hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Mall

Akademiestraße Nr. 16 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. März zu vermiethen. Neff, Arch.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht gegen das Friedrichsthor eine Wohnung zu miethen. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 6.

Zimmergesuch.

* Für einen Herrn wird in der Nähe der Infanteriekaserne auf den 1. März ein Zimmer gesucht. Adressen unter Chiffre S. an das Kontor des Tagblattes. Seiler pelt ab

---

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 21 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches hier schon gedient hat, nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen bei Kohlenhändler Waldhauer, Waldhornstraße Nr. 43.

Gesuch.

* Es wird ein solider Mann, der im Rechnungswesen bewandert ist, für eine Güterbestätterei gesucht. Nähere Auskunft bei **C. Nagel Sohn,** Herrenstraße Nr. 12.

Hausknechtgesuch.

Ein braver, solider Mann, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf ersten März d. J. in Dienst gesucht. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. Däschner

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Bei dem unterzeichneten Geschäft kann auf Ostern ein Knabe, welcher bis dorthin die Schule verläßt, in die Lehre eintreten.

J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant.

Lehrlings-Gesuch.

6.4. Ein Lehrling wird in ein hiesiges gangbares Spezerei- und Agentur-Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Schwab.

Stellegesuch.

* Ein junger, fleißiger Mann, der sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Hausknecht oder bei Pferden. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Gasthaus zum grünen Baum, Langestraße Nr. 3.

Diener- oder Portierstelle

wünscht Jemand, der ähnliche Stellen schon bekleidete, in Bälde zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Lauser bei C. Nagel

Beschäftigungsgesuch.

* Ein im Weißnähen und Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht im Hause Beschäftigung. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 8 in der Mansardenwohnung.

* Für General-Agenturen

von Feuerversicherungsgesellschaften fertigt eine geübte Hand unter annehmbaren Bedingungen die jetzt für die Großh. Generalstaatsbrandkasse aufzustellenden Auszüge der im verflossenen Jahre abgeschlossenen Gebäudefünftel-Versicherung an. Briefe gefällig unter Lit. K. K. poste restante Karlsruhe. Kiefer pelt ab

Verloren.

* Ein alter **Wandkorb** mit Stickerei wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. Lud. Schell. Durlach

* Eine **Viktorine** von braunem Nerz wurde im westlichen Stadttheil verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Sophienstraße Nr. 15 gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren.

* 3.2. Montag den 29. Januar wurde ein goldenes **Armband** verloren. Auf dem Schloß befinden sich kleine, rothe Steine und Brillanten. Der Finder erhält sehr gute Belohnung: Stephanienstraße Nr. 37.

✗ Ein grauer **Pelzkragen** mit braunseidenem Futter wurde Dienstag Abend vom Theater durch die Langestraße bis zum Mühlburgerthor verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Stephanienstraße Nr. 47 im dritten Stock.

---

* ☛ Das Mädchen, das einen braungelben **Pelzkragen** mit braunem Futter vor dem Frauenverein am Freitag gefunden und in der Kreuzstraße hat abgeben wollen, wird gebeten, denselben in der Akademiestraße Nr. 23 gegen Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

Es blieb vor einigen Tagen ein Regenschirm im Laden stehen. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr abholen bei

F. W. Kölitz Wittwe.

Hausverkauf.

2.2. In der Durlacherthorstraße ist ein sehr gut erhaltenes, rentables Wohnhaus mit Hinterbau, Holzställen, Schweinställen, gutem Brunnen und anstoßendem Hausgarten, Familienverhältnisse halber, sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Verkaufsanzeigen.

* Es sind in meiner Wohnung folgende Gegenstände aus freier Hand zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, mehrere Tische und 2 Schränke. Täglich zur Ansicht gestattet zwischen 12 und 1 Uhr: Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Zimmermann.

Ein neues **Kanapee** älterer Façon und ein **Fauteuil,** als Leibstuhl eingerichtet, sind billig zu verkaufen bei Sattlermeister Rieger, Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

---

* Ein **Klavier** ist billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 2 im dritten Stock.

---

10 gute Führlinge von 3 bis 4 Ohm, 2 starke Ovalfässer von 1140 und 1260 Maas und ein rundes von 18 Ohm sind billig zu verkaufen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

---

* Zu verkaufen sind: **2 Lauferschweine** und ein **Schienenherd**: kleine Spitalstraße Nr. 12.

Hauskaufgesuch.

3.2. Es wird ein gut gebautes, 2stöckiges Haus im mittleren Stadttheil gegen gleich baare Bezahlung zu kaufen gesucht. Anträge wollen unter näherer Beschreibung des Hauses und Angabe des Kaufpreises mit der Bezeichnung W. versiegelt im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kaufgesuche.

* Wer einen sprechenden **Papagei** und eine **Nachtigall** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Zimmerthüre,** wenn möglich mit Beschläg und Verkleidung, etwa 7′ hoch und 3′ breit, wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 97.

---

* Zwei große, starke **Reisekoffer** werden zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 24.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

☛ Avis. ☚

Morgen, Samstag den 10. Februar, findet eine Uebungsstunde im Lokale des

☛ **weißen Löwen** ☚

statt. Anfang 8 Uhr.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische franz. **Soles,** Austern, Geflügel, frische **Perigord-Trüffel** ꝛc.

Feinstes Kunstmehl,

Poudre, Reismehl, feinst gesiebten Melis,

Zwetschgen ꝛc.,

alle Sorten frische ganze und gemahlene

Gewürze,

schwarzen und grünen Thee, Chocolade, Vanille ꝛc.

empfiehlt billigst

Karl Mall,

Amalienstraße Nr. 53.

Aechte

italienische Maccaroni,

Eier-Band-Nudeln, Suppennudeln empfiehlt in bester Waare

F. A. Sönning,

3.2. Waldhornstraße Nr. 54.

2.1.

Häringe.

Rogner à 3 kr.,
Milchner à 4 kr.,
feinst marinirte à 7 kr.
} per Stück

empfiehlt

W. E. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

2.2. **Louis Dörflinger,**

Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Nuß-Oel,

auch zum Backen sehr geeignet, empfehle ich in **reinster** und **ausgezeichneter** Qualität.

3.2. **F. A. Sönning.**

Commissions-Lager

2.2. von

Senf

für Weinwirthe und Bierbrauer sehr zu empfehlen, billig: Amalienstraße Nr. 39.

Erdöl,

wasserhelles, von heute an 38 kr. per Maas bei

W. E. Born,

Innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Für Confirmanden

empfehle ich weiße glatte

Mousseline und Organdys

in verschiedenen Qualitäten.

2.2. **Heinrich Lang,**

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 a.

Corsetten,

grau und weiß, in bekannter guter Qualität und vorzüglicher Façon empfiehlt billigst

Wilh. Rupp,

6.6. Langestraße Nr. 125.

Kohlen-Verkauf.

2.2. **Fettgrieskohlen** frei in's Haus bei Abnahme von 20 bis 25 Centnern per Centner 30 kr. bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Für Vogelliebhaber.

* 2.2. Gut gelernte **Blutfinken** sind angekommen und bleiben einige Tage zum Verkauf ausgestellt im Gasthaus zum König von Preußen.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Waizen-Bock

heute Abend bei

C. Kammerer.

Schöne Todtensärge,

1. Klasse à 12½ fl.,
2. Klasse à 8½ fl.,

Kindersärge, ⅕ billiger als die Taxe, sind zu haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.11. Herrenstraße Nr. 2.

Beiertheim. Danksagung.

Allen Denjenigen, die so innige Theilnahme an dem schweren Verlust nahmen, den uns der Tod unseres lieben unvergeßlichen Kindes Frida verursachte, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

Beiertheim, den 8. Februar 1866.

Im Namen der Hinterbliebenen:
die tiefgebeugten Eltern:
Albert Schütz,
Babette Schütz, geb. Braun.

6. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf 2.1.
Donnerstag den 15. Februar 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Anzeigen von Berichten der Budget-Commission.
3) Regierungsvorlagen.
4) Wahlprüfungen.
5) Berathung:
   1. des von dem Abgeordneten Hepting erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großh. Staatsministeriums und des Großh. Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für die Jahre 1862 und 1863;
   2. des von dem Abgeordneten Prestinari erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großh. Justizministeriums für die Jahre 1862 und 1863.

Museum.

2.2. Am Montag den 12. Februar wird ein Maskenball im Museum stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Dabei wird der Zutritt auf die Gallerie ausschließlich den Gesellschaftsmitgliedern, und zwar nur unmaskirten, der Zutritt in den Saal und in die anstoßenden Räume außer den Museumsmitgliedern nur solchen — maskirten oder unmaskirten — Personen gestattet sein, welche sich im Besitz von hiefür besonders bestimmten Karten befinden. Jedem Mitglied der Gesellschaft wird zu diesem Zweck auf sein Verlangen eine entsprechende Zahl von Karten, **die auf seinen Namen lauten,** zur Verfügung gestellt werden.

Die Abgabe der Karten erfolgt am 9. und 10., Nachmittags von 3—4 Uhr, und am 11. Vormittags von 10—11 Uhr im Vorzimmer des großen Saales.

Nicht gehörig legitimirte oder sonst ungeeignete Personen haben unnachsichtlich die Ausweisung zu gewärtigen.

Auf dem Balle wird ein Glückshafen aufgestellt sein, dessen Reinertrag den hiesigen Wohlthätigkeitsanstalten gewidmet ist. Gaben für denselben werden vom Hausmeister entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend.

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Gesellschaft Eintracht.

3.1. Durch Verloosung wurden nachstehende Obligationen zur Heimzahlung auf 1. August d. J. bestimmt:

Obligationen Lit. A. 100 fl.:
Nr. 63. 321. 414. 562.
Obligationen Lit. B. 50 fl.:
Nr. 2. 56. 198. 220. 233. 290. 531. 549. 648. 666.

Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem 1. August d. J. auf und kann die Heimzahlung, mit Zinsberechnung bis zum Zahlungstage, schon jetzt geschehen.

Karlsruhe, den 8 Februar 1866.
Das Comite.

Eichel-Chocolade mit feinstem Bouillon-Extract,

sowie verschiedene andere Sorten von Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren

Jordan & Timaeus in Dresden

sind wieder frisch bei mir eingetroffen.

Ludwig Oehl,
3.1. Langestraße Nr. 129.

Deutsche Schaumweine

aus den Fabriken der Herren **Kuenzer & Comp.** in Freiburg, **Gebr. Kempf** in Neustadt a. d. H., **Mathäus Müller** in Eltville a. Rh.,

Champagner-Weine

der Herren **Jules Mumm & Comp.** in Reims in verschiedenen Qualitäten,
als: **Vercenay, Impérial, Carte blanche, Carte rose,**

empfehle ich aus meinen Haupt-Agenturen für genannte Häuser zu den eigenen Verkaufspreisen derselben, in Original-Kisten und Körben von 12 bis 60 Flaschen verpackt.

NB. Einzelne Flaschen von diesen Weinen verkauft auch Herr **Friedrich Römhildt,** Langestraße Nr. 233, und Herr **Michael Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof.

Zu gleicher Zeit empfehle ich auch mein eigenes Lager von **rothen** und **weißen Land-Weinen,** verschiedenen Sorten **Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, französischen, spanischen** und **portugiesischen Morgen-** und **Dessert-Weinen,** in Flaschen wie in Gebinden, wovon meine Preis-Courants das Nähere besagen.

Wilhelm Frey, Großh. Hof-Wein-Lieferant.

Für Konfirmanden

empfehlen wir in **größter Auswahl** und zu sehr **billigen Preisen:**

Schwarzes Tuch u. Buckskin, Orleans, Lüstre, Paramattas, Terneaux, Moll.

L. S. Léon Söhne,
3.2. Langestraße Nr. 169.

Kunst-Anzeige.

Samstag den 10. dieses vorletzte Vorstellung auf dem kleinen und hohen Seil. Anfang 3 Uhr. Schauplatz: Ludwigsplatz. — Sonntag den 11. dieses letzte Vorstellung. Ist die Witterung ungünstig, folgt die Vorstellung den nächsten Tag.

Franz Knie.

Frohsinn.

2.1. Sonntag den 11. d. M. findet im **Moninger**'schen **Bierkeller** eine große **theatralische Abendunterhaltung** statt, **wozu Jedermann Zutritt hat.**

Anfang um 7 Uhr. Eröffnung des Bierkellers um 6 Uhr.

Eintritt à Person 6 kr.

NB. Es wird hierbei ein vorzüglicher Stoff Bier verzapft werden.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Sonntag den 11. Februar

findet ein

allgemeiner

großer Maskenball

statt. **Anfang Abends 7 Uhr.**

Eintritt für Herren 24 kr.,
für Damen 12 kr.

Wozu höflichst einladet

K. Fees.

Geiger'sche Trinkhalle.

(E. Seyfried.)

3.2. **Samstag den 10. Februar, Abends 7 Uhr,**

Wissenschaftliche
Abend-Unterhaltung

im Gebiete der **Physik** und **Chemie,** mit **Experimenten** und erläuterndem Vortrage, verbunden mit der prachtvollen

Darstellung des
Elektrischen Lichtes

erzeugt durch die geheimnißvolle und wunderbare Kraft einer galvanischen Batterie von 70 Elementen.

☞ Gestützt auf vielfache Anerkennungen der bewährtesten Autoritäten in den größten Städten Deutschlands, erlaube ich mir, auch ein hiesiges hochgeehrtes Publikum zu recht zahlreichem Besuche ganz gehorsamst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Harth, Dirigent von Kunstvorstellungen, aus Berlin.

Eintrittspreis 12 kr. Ein reservirter Sitz 24 kr.

20.1.

10 Sgr. — **1¼ Fcs.**

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die ersten Nummern der Biene sind **gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Soeben erschienen die ersten Nummern der **neuesten** Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Nkr. Oest. — **36 Kr. Rhein.**

3.2. **Eintracht.**

Sonntag den 11. Februar

Costume-Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, Zusammenkunft im Museum.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. Febr. I. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. Jungfer Anna Reich: Fräul. Schenk, als Gast.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 11 Febr. I. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Mährchen in 3 Akten von Raimund. Musik von W. Müller.

Sterbfalls-Anzeige.

7. Febr. Emil, alt 7 Monate, Vater Fabrikarbeiter Stauch.
7. „ Therese, alt 6 Monate 7 Tage, Vater Fabrikarbeiter Ulses.
7. „ Georg Hiese, Taglöhner, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
8. „ Ernst, alt 10 Jahre 2 Monate 16 Tage, Vater Instrumentenmacher Lotz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hornung, Kfm. v. Lichtenau. Erkenbrecht, Arzt von Schwetzingen. Gräf, Kaufm. von Coblenz.

Englischer Hof. Großholz u. Rößler m. Fam. v. Baden. Salin, Kfm v. Offenbach. Sänger, Kfm. von Frankfurt.

Erbprinzen. Rubm, Kfm. v. Berlin. Chambosse, Kfm. v. Frankfurt. Salomonson, Kfm. v. Hamburg. Frau Zll m. Tochter v. Müllheim.

Gruner Hof. Pfalzgraff m. Frau v. Bergzabern. Kuber, Kfm. v. Wasserburg. Mayer, Kfm. v. Müllheim. Wormer, Kfm. v. Lahr. Aberle, Kaufm. von Mannheim. Müller, Kfm. von Homburg. Rettberg, Kfm. v. Leipzig. Bocquer, Kfm. v. Paris. Leuders, Kfm. v. Rotterdam. Deimling, Insp. von Neustadt. Ostermeyer v Lyon

Hôtel Grebe. Kleinle, Kfm v. Calais. Laurent, Kfm. v Brüssel. Schröder, Kfm. v. Altona. Kraus, Kaufm. v Göppingen. Meißner, Kaufm. v. Greiz. Romland, Kfm. v. Barmen. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Tiersch, Kfm. v. Nauenburg. Weeber, Kaufm. v. Zürich. Reuchlins, Kaufm. v. Stuttgart. Weeber u. Haaf, Kaufl. v. Elberfeld. Kummel, Kaufm. v. Saarbrücken. Schafer, Kaufm. v. Aachen. Walker-Schiel v. Zürich. Tritschler, Kfm. v. Ensisheim.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 9. Februar, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Friedrich Roth II., Metzger von Liedolsheim, wegen Widersetzlichkeit.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Friedrich Acker, Goldarbeiter von Eutingen, wegen Körperverletzung.

Samstag den 10. Februar, Vormittags 8½ Uhr:
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.